



DATENBLATT

***Lactobacillus Casei Defensis* – das Probiotikum in Actimel®**

*Lactobacillus Casei Defensis*ⁱ gehört zur Gruppe der Laktobakterien (oder Laktobazillen). Es wurde erstmalig aus fermentierter Milch isoliert.

Laktobakterien...

- ...waren die ersten Bakterien, die bewusst Lebensmitteln zugesetzt wurden, um sie zu fermentieren. Beispiele dafür sind Sauermilch (Dickmilch), Buttermilch und Joghurt. Auch Käse ist das Ergebnis der Fermentation von Milch durch bestimmte Laktobakterien.
- ...produzieren Milchsäure, weswegen man sie auch als Milchsäurebakterien bezeichnet.
- ...sind natürlicher Bestandteil der Darmflora und werden sowohl bei Kindern als auch bei Erwachsenen nachgewiesen.
- ...werden erst bei der natürlichen Geburt zusammen mit anderen Bakterien von der Mutter auf den bis dahin keimfreien Darm des Säuglings übertragen.

***Lactobacillus Casei Defensis*...**

- ...wird in Actimel® zusammen mit den beiden traditionellen Joghurt-Bakterienkulturen *Lactobacillus bulgaricus* und *Streptococcus thermophilus* kombiniert.
- ...überlebt als probiotische Kultur in Actimel® die Magen-Darm-Passage in hoher Anzahl. In Abhängigkeit von der verzehrten Menge wurden zahlreiche

ⁱ In der wissenschaftlichen Literatur findet sich auch der Name *Lactobacillus Casei* DN-114 001.

Bakterien im Stuhl ermittelt (10^6 - 10^8 Kolonie-bildende Einheitenⁱⁱ pro Gramm Stuhl).

- ...besiedelt den Darm nicht dauerhaft. Um einen Effekt zu erzielen, muss Actimel[®] mit *Lactobacillus Casei* Defensis daher regelmäßig verzehrt werden.

Actimel[®] mit der probiotischen Kultur *Lactobacillus Casei* Defensis...

- ...verbessert das Gleichgewicht und die Stoffwechselaktivität der Darmflora und beeinflusst dadurch die Gesundheit positiv, da sich die Anzahl „nützlicher“ Bakterien in der Darmflora erhöht.
- ...fördert die Reifung von Zellen in der Darmwand und vermindert ihre Durchlässigkeit (Stärkung der Barrierefunktion). Damit haben es eindringende Mikroorganismen schwerer. Außerdem reduzierte es in experimentellen Studien die Anheftung bestimmter Mikroorganismen an der Darmwand.
- ...kann das Immunsystem des Darms und damit auch das Abwehrsystem des gesamten Körpers beeinflussen, indem es z.B. die Aktivität bestimmter wichtiger Abwehrzellen erhöhen sowie auf bestimmte Proteine des Immunsystems normalisierend einwirken kann.

Sekundärliteratur:

Schulze, J et al. (2008) Probiotika. Mikroökologie, Qualität, Sicherheit und gesundheitliche Effekte. Hippokrates Verlag, Stuttgart.

Actimel[®] Produktmonographie 2008.

Status: Juni 2009

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Danone Presseservice, c/o Fleishman-Hillard Germany GmbH,
Frankfurt am Main, Fax: 069/ 43 03 73

Dr. Rolf Vajna	Tel.: 069/ 40 57 02 – 365	Email: Rolf.Vajna@fleishmaneuropa.com
Ingrid Walter	Tel.: 069/ 40 57 02 – 467	Email: Ingrid.Walter@fleishmaneuropa.com
Eva Kalkuhl	Tel.: 069/ 40 57 02 – 240	Email: Eva.Kalkuhl@fleishmaneuropa.com

ⁱⁱ Darunter versteht man Bakterien, die leben und teilungsfähig sind, so dass sie sich in der Laborkultivierung zu einer Bakterienkolonie vermehren.